

Wie 1700 Käufer Schmalz bekamen!

Aus dem Rathause wird gemeldet: Der Wiener Magistrat hat in den letzten Tagen davon Kenntnis erlangt, daß in einem größeren Selchereibetriebe vor längerer Zeit 1700 Kilogramm Schweineschmalz beschlagnahmt worden waren. Dieses Schmalz wurde nunmehr für die Versorgung der Bevölkerung Wiens angefordert und von der Gemeinde Wien gestern und heute in der Großmarkthalle zum festgesetzten Höchstpreise von Kronen 6.40 für 1 Kilogramm unter Beschränkung der Abgabe an einen Käufer auf 1 Kilogramm zum Verkaufe gebracht.

Nur weiter auf diesem Wege — es gibt sicher noch mehrere „Schmalzlager“ in Wien!